

TOP Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Antrag der Fraktion der ABB zur Verbesserung der Verkehrssituation am „Hamburger Tunnel“

Begründung:

Die Verkehrssituation am „Hamburger-Tunnel“ wird sich mit der fortschreitenden Ortsentwicklung im Bereich Pötrau und anderen Bereichen verschärfen. Deshalb sollten alle Möglichkeiten geprüft werden, wie die Verkehrssituation sowohl für den Kraftfahrzeug- als auch für den Fußgänger- und Radverkehr verbessert werden kann.

Die Fraktion der ABB beantragt dazu folgende Möglichkeiten durch ein Planungsbüro zu untersuchen:

1. Verbreiterung der Fahrbahn im Hamburger Tunnel durch Wegnahme der Fußgängerwege
2. Schaffen von Fußgänger-/Radfahrer-tunneln vom Weg „Am Bahndamm“ zum Schulzentrum und vom Sparkassencenter zur „Lauenburger Straße“

Das Ergebnis der Untersuchung soll Möglichkeiten zur Realisierung und eine Kostenschätzung darstellen.

Zudem wird beantragt die Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation am Hamburger Tunnel als mittel- bis langfristiges Ziel im Ortsentwicklungskonzept aufzunehmen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss beschließt:

- die Untersuchung zur Verbesserung der Verkehrssituation am „Hamburger-Tunnel“ nach den o. a. Vorschlägen durch ein Planungsbüro zu beauftragen, mit dem Ziel, die Realisierbarkeit und eine Kostenschätzung darzustellen
- die Baulastträger in das Verfahren einzubinden und zur Aufnahme der Planungen aufzufordern
- die eigenen Kosten für die Untersuchung in den Nachtragshaushalt 2020 einzustellen
- dem Hauptausschuss zu empfehlen, die Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation am „Hamburger Tunnel“ im Ortsentwicklungskonzept aufzunehmen

Mit freundlichen Grüßen

Daniel van Eijden

und die Fraktion der ABB

Büchen, den 9.3.2020

